

Pressemitteilung

Allianz Kulturstiftung
München, 16.01.2007



Europas neue Rolle in einer globalisierten Welt

Joschka Fischer, Karel Schwarzenberg und George Soros diskutieren zum Auftakt der Reihe „Reden über Europa 2008“ am 20. Januar im Wiener Burgtheater über die Rolle Europas.

Die internationalen Finanzmärkte stecken in der Krise, der Klimawandel und die nationalen Interessen um sich verknappende Ressourcen führen schon jetzt zu weltweiten Spannungen. Angesichts der neuen globalen Unordnung ist eine Diskussion über die Rolle Europas in der Welt notwendiger und aktueller denn je. Wie kann die EU auf der Grundlage ihres neuen Reformvertrags dabei helfen, eine gerechtere, stabile und friedliche Weltordnung zu gestalten?

Die erfolgreiche Diskussionsreihe „Reden über Europa“ der Allianz Kulturstiftung wird vom 20. Januar bis 27. April im Burgtheater und im Tanzquartier Wien fortgesetzt. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt mit dem Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) und dem Tanzquartier Wien in Medienpartnerschaft mit der Tageszeitung Der Standard. Auf der Eröffnungsveranstaltung zum Thema „The World Disorder and the Role of Europe“ diskutieren Joschka Fischer, deutscher Außenminister a.D., George Soros, US-Investmentbanker und Mäzen, Karel Schwarzenberg, tschechischer Außenminister und Preisträger des Menschenrechtspreises des Europarats, sowie Anne-Marie Slaughter, Dekanin an der Universität Princeton und Ratsmitglied der „World Peace Foundation“.

Fischer und Soros sind zudem Initiatoren des 2007 neu gegründeten pan-europäischen Think Tanks „European Council on Foreign Relations“ (ECFR), der künftig die EU in außenpolitischen Fragen beraten soll. Die Diskussion wird von der Chefredakteurin der Tageszeitung „Der Standard“, Alexandra Förderl-Schmid, geführt.

Vom 24. Februar bis zum 27. April werden drei weitere Lectures zum Dialog der Religionen in einer säkularen Gesellschaft, zum kulturellen Potenzial einer europäischen „Gemeinschaft“ sowie zu den Grundlagen des Zusammenhalts einer Gesellschaft angesichts der Problematik von Integration und Fremdenfeindlichkeit stattfinden. Renommiertere Redner aus Kultur, Politik und Wissenschaft wie der österreichische Bundeskanzler Alfred Gusenbauer, der italienische Innenminister und ehemalige Ministerpräsident Giuliano Amato, der Islamwissenschaftler Tariq Ramadan, der Grünenpolitiker Daniel Cohn-Bendit und viele weitere haben bereits zugesagt. Im Oktober 2008 wird die Diskussionsreihe in Berlin fortgesetzt.

Presseinformationen:

Michael M. Thoss
Allianz Kulturstiftung
Maria-Theresia-Str. 4a
81675 München
Tel.: 0049 (0)89 4107303
michael.thoss@allianz.de
www.allianz-kulturstiftung.de